

Frau Bartelheimer teilt mit, dass...

- ...nach dem Ortstermin an der Rudolf-Tonner-Schule am 20.01.17 die gesammelten Anregungen in die Neubauplanung eingeflossen sind. Derzeit erfolgt eine Abstimmung der neuen Planungen zwischen Verwaltung und Schule.
- ...Frau Ahrendt am 15.12.2016 als kommissarische Schulleitung der Fröbelschule eingesetzt worden ist. Verwaltung und Schulamt werden demnächst Gespräche zur kurzfristigen Entwicklung von Perspektiven für die Förderzentren aufnehmen. Zum 01.08.17 wird die Beschulung regulärer Klassen in der Wichernschule eingestellt.
- ...das Vergabeverfahren zur Schulkindbetreuung in Einfeld abgeschlossen ist. Ab 01.08.17 übernimmt die Diakonie Altholstein die Aufgabe. Die Eltern werden zurzeit über den zukünftigen Ablauf informiert.
- ...zum 01.02.17 die Stelle für die die Gestaltung der Kinder- und Jugendbeteiligung besetzt wurde. Frau Christina Regner wird sich in der nächsten Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vorstellen.
- ...ein Schreiben des Landes zum Technikum vorliegt. Das Ministerium kann sich eine finanzielle Unterstützung für die Errichtung des Technikums vorstellen. Das geforderte Konzept sowie der Finanzplan werden zurzeit erarbeitet. Das Schreiben des Landes SH ist diesem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.
- ...die Fristen für die Antragstellung zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz um 1 Jahr auf den 30.06.18, für die Durchführung und Abrechnung um 2 Jahre verlängert werden sollen. Die Umverteilungsfrist wird auf den 31.07.18 festgelegt. Das Bildungsministerium beabsichtigt, diese Anpassungen im nächsten Amtsblatt zu veröffentlichen.
- ...es einen Entwurf des Gesetzes zur Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems gibt, der dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz ein Kapitel 2 anfügt. Nach Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens auf Bundesebene wird erneut eine entsprechende Landesrichtlinie zur Umsetzung des aufgestockten Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes erlassen. Ziel ist es, die Landesrichtlinie bis Mitte dieses Jahres zu veröffentlichen. (siehe dazu auch Anlage 5)

Herr Winter teilt mit, dass

- der Förderverein der Fröbelschule die drei vereinseigenen Busse verkauft habe, so dass die bisher beabsichtigte Lösung (siehe Beschluss der Ratsversammlung vom 14.07.2015) in der Form nicht mehr weiterverfolgt werden kann. Die Verwaltung beabsichtigt jetzt, auf die neu eingesetzte Schulleitung zuzugehen, um zukünftige Umsetzungsmodelle für die Schülerbeförderung zu entwickeln. Im Übrigen wird verwiesen auf die Beantwortung einer Großen Anfrage des Ratsherrn Delfs zu diesem Thema, die in der nächsten Sitzung der Ratsversammlung behandelt wird.
- der Förderverein der Fröbelschule seit vielen Jahren einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 3.400 EUR für die Unterhaltung der Busse, Schullandheimaufenthalte und das Pädagogische Reiten erhält. Da der Zuschuss in Höhe von 3.400 EUR nur einen Bruchteil des Gesamtengagements des Fördervereins auf diesem Gebiet ausmacht, beabsichtigt die Verwaltung, den Zuschuss auch zukünftig trotz des Verkaufs der

Busse in voller Höhe weiter zu gewähren, weil der Zweck weiterhin erfüllt wird.

- das Land SH ab Schuljahresbeginn 2017/18 am EU-Schulobstprogramm teilnehmen will. Am 28.02.2017 will das zuständige Ministerium dazu eine Presseveranstaltung abhalten und das Konzept sowie das Verfahren vorstellen.
- die Sportlerehrung 2017 am 08.12.2017 stattfinden soll. Herr Rohwer kündigt an, dass der 40. Ball des Sports am 13.01.2018 veranstaltet wird.

Herr Delfs regt eine Besichtigung der Außenstelle der Elly-Heuss-Knapp-Schule in der Riemenschneiderstraße durch Mitglieder des Schul-, Kultur- und Sportausschusses an. Der Termin wird von Herrn Delfs organisiert.